



## Kulturfestival im Leipziger Osten 9. September bis 16. Oktober 2011

### - Ausschreibung -

Das Stadtteilkulturfestival „OSTLichter“ hat sich in den vergangenen 9 Jahren als Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Kulturamt der Stadt Leipzig und vielen Akteuren im Leipziger Osten etabliert. Organisiert wurden bisher zahlreiche Einzel- und Kooperationsveranstaltungen verschiedenster Genres. Konzerte und Lesungen, Familienfeste, Rad- und Stadtspaziergänge, Film- oder Diskussionsabende fanden an sehr unterschiedlichen Orten statt: in Jugend-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Kneipen, Kirchen, Parks und anderem öffentlichem Raum. Generell bieten sie den Besucher/innen die Begegnung mit kulturellen und künstlerischen Angeboten und vermitteln kulturelle Bildung. Dazu machen sie stadtweit bekannt mit einer Vielfalt an Einrichtungen, Kulturen und Potentialen des Leipziger Ostens. Die „OSTLichter“ werden in diesem Jahr vom 9. September bis 16. Oktober stattfinden.

Sie leben oder arbeiten im Leipziger Osten? In Ihrem Verein entsteht eine interessante Veranstaltungsidee? Sie möchten mit anderen Initiativen im Leipziger Osten zusammen eine Kooperationsveranstaltung auf die Beine stellen? Ob Verein, Einrichtung oder Bewohner – beteiligen Sie sich auch in diesem Jahr an der kulturellen Belebung Ihres Stadtteils! Das Stadtteilkulturfestival soll möglichst viele verschiedene hier lebende Bevölkerungsgruppen beteiligen und unterschiedliche Kulturen erlebbar machen. Ausdrücklich gewünscht sind auch künstlerische Beiträge für den gesamten Zeitraum, die insbesondere Orte im öffentlichen Raum im Leipziger Osten herausstellen und betonen.

Für die OSTLichter 2011 werden folgende Schwerpunkte favorisiert:

- Gelingende Kooperationsveranstaltungen zwischen Vereinen und Initiativen des Leipziger Ostens, insbesondere auch aus dem interkulturellen Bereich
- familienfreundliche Angebote
- neue, experimentelle Veranstaltungsformate und –orte
- Vielfalt der Orte, Zielgruppen und Veranstaltungsformen, Vielfalt der Beteiligten

In einem ersten Treffen der Veranstalter/innen Anfang Februar in der Mühlstraße zeigte sich große Offenheit für neue Erfahrungen und Anregungen und wurde noch einmal der Wunsch nach gelingenden Kooperationen geäußert. Ein **zweites Treffen für Veranstalter/innen** wird am **Dienstag, den 5. April von 17 – 18.30 Uhr** in der Mühlstraße 14 stattfinden. Hier können vertiefend Gedanken zu neuen Veranstaltungsformaten ausgetauscht werden. Außerdem möchten wir über ein verbindendes Element zwischen den Veranstaltungen und Veranstaltungsorten diskutieren.

Für das Programm des diesjährigen OSTLichter-Kulturfestivals erwarten wir viele interessante Vorschläge für Veranstaltungen, Projekte, Aktionen... **bis zum 2. Mai 2011**. Später eingehende Vorschläge bzw. Anträge können nur unter Vorbehalt berücksichtigt werden.

Zum weiteren Verfahren:

- Die Entscheidung über die Aufnahme ins Programm bzw. die ggf. beantragte finanzielle Unterstützung erfolgt zeitnah in den ersten Junitagen. Bis zum **7. Juni** werden alle

Antragsteller bzw. potentiellen Beteiligten an den OSTLichtern über die Entscheidung informiert.

- Alle Flyertexte und evtl. Fotos werden bis **11. Juli** benötigt (an Mühlstraße e.V.).
- Im Zeitraum vom **29. Juli bis zum 5. August 2011** erhalten alle Beteiligten das fertig gesetzte Programm per e-Mail zum Gegenlesen und Bestätigen. Inhaltliche Änderungen können zu diesem Zeitpunkt nicht mehr vorgenommen werden.

Wir bitten um Beachtung folgender Hinweise:

Wie viele andere Bereiche müssen auch wir mit weniger Geld bei der Gestaltung unseres Festivals auskommen. Wir möchten Euch/ Sie bitten, im Interesse einer langfristigen Planung und Absicherung der Veranstaltungen nach alternativen bzw. ergänzenden Finanzierungsquellen zu suchen. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation kann kein/e Veranstalter/in von einer 100%igen Kostenübernahme ausgehen. Unterstützt werden Projekte und Veranstaltungen, die ohne städtischen Zuschuss nicht stattfinden können und ein zusätzliches kulturelles Angebot darstellen, mit einem max. Zuschuss von 500 € pro Veranstaltung als Fehlbedarf. Bei Netzwerkprojekten kann diese Summe im begründeten Ausnahmefall höher liegen.

Je nach Angebot sollte geprüft werden, inwieweit ein angemessenes Eintrittsgeld zur Finanzierung der Veranstaltung beitragen kann.

Beim Erstellen des Kosten- und Finanzierungsplanes bitten wir zu beachten, dass sogenannte unbare Eigenleistungen ( z. Bsp. Erstellen eines Layouts, Verteilung der Flyer oder Mitwirkung eines ehrenamtlichen Vereinsmitgliedes) nicht mit einem marktüblichen Stundensatz berechnet und als Kosten erfasst werden. Bitte definiert/ definieren Sie diese Leistungen bei der Projektbeschreibung!

Eigenmittel sind solche Mittel, die Ihr/ Sie aus vorhandenen Geldbeständen einsetzt (etwa Mieteinnahmen oder Bußgelder), um die Veranstaltung finanzieren zu können.

Neu ab diesem Jahr ist die verbindliche Vereinbarung einer Rückmeldung nach der Veranstaltung, die in den abzuschließenden Vertrag einfließen wird. Demnach wird der vereinbarte Zuschuss erst nach dieser schriftlichen Rückmeldung ausgezahlt werden. Wir benötigen diese, um das Profil der OSTLichter weiter zu schärfen und die sachgemäße Verwendung der Finanzen zu prüfen.

GEMA: Im Ausnahmefall kann das Kulturamt die GEMA- Anmeldung und damit auch die anfallende Gebühr übernehmen. Dies ist aber nur nach rechtzeitiger vorheriger Absprache und einer entsprechenden Zuarbeit möglich (Das notwendige Formular wird zur Verfügung gestellt.). Ein Merkblatt zu allgemeinen Informationen bezüglich GEMA-pflichtiger Veranstaltungen kann per Mail in der Mühlstraße angefordert werden.

Im Anhang befinden sich der Anmeldebogen und der Bogen für die evtl. Beantragung eines Zuschusses. Alle Angaben, Texte zu den Veranstaltungen und Fotos sollten per E-Mail als Dokument (nicht als pdf) **ausschließlich** an Mühlstraße e.V. übermittelt werden.

Bitte leitet/ leiten Sie diese Ausschreibung auch weiter an andere Interessierte in Ihrem Umfeld.

Anmeldungen, Rückfragen, Konzept- und Ideenbesprechung (bei Bedarf):

Mühlstraße e.V., Mühlstr. 14, 04317 Leipzig Tel. 0341 - 9903600

Karin Hörning e-Mail: [verein@muehlstrasse.de](mailto:verein@muehlstrasse.de)

Manuela Kahle e-Mail: [kunst@muehlstrasse.de](mailto:kunst@muehlstrasse.de)

und

Stadt Leipzig, Kulturamt Rita Werner, Tel. 0341 - 123 4230, Fax. 123 4237,

e-Mail [rita.werner@leipzig.de](mailto:rita.werner@leipzig.de)